

TEXTILES ZENTRUM IN HASLACH

Die alte Handarbeitstechnik des Spinnens ist heute wieder sehr beliebt, sagt Christina Leitner, Leiterin des Textilen Zentrums in Haslach. „Überhaupt merkt man, dass die Sehnsucht, etwas mit den eigenen Händen zu machen, groß ist. Vermutlich als Gegenbewegung zu unserem digitalen Alltag.“ Und spinnen sei ja eine schöne Tätigkeit. „Es ist kommunikativ, denn man kann sich dabei unterhalten. Und man arbeitet mit bekannten Rohstoffe aus der Region. Auch das gefällt vielen“, so Leitner.

Wer's lernen will, kann in Haslach einen Wochenend-Kurs belegen, der rund 185 Euro kostet. „Die Grundausstattung selbst muss nicht teuer sein“, sagt Christina Leitner. „Das Einfachste wäre eine Handspindel – das sind im Grunde zwei Hölzerl mit einem Gewicht“, sagt die Handarbeitsexpertin. Und Spinnräder gebe es preislich in allen Kategorien. „Am Anfang kann man es aber ja einmal mit einem günstigen Modell vom Flohmarkt versuchen.“ Mehr Infos: textileszentrum-haslach.at